



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
1887**

105 (5.5.1887)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-6803](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-6803)







Table of stock market prices for various commodities and securities, including items like Eisenbahn-Aktien, Bank-Aktien, and various bonds.

Drankenversicherung der Arbeiter. Nachstehende vom Stadtrath genehmigte...

Gemeinsame Meldestelle am 2. Mai d. J. in dem Hause Litera Q 2 Nr. 5...

Die Errichtung einer gemeinsamen Meldestelle für die hier bestehenden Ortskrankenkassen...

1. Für die in der Stadt Mannheim bestehenden Ortskrankenkassen...

2. Arbeitgeber und Lehrherren haben die von ihnen beschäftigten Arbeiter...

3. Wenn jugendliche Arbeiter das 16. Lebensjahr zurückgelegt...

4. Wer der oben unter Ziffer 2 und 3 verzeichneten Anmeldepflicht nicht nachkommt...

Einladung. Die Mitglieder des Bürger-Ausschusses werden auf Freitag, den 6. Mai 1887...

Neue Sommer-Malta-Kartoffeln per Hund 20 Pfg. feine Salatöle...

Rehragout per Pfd. 25 Pfg. Borderichlegel per Hund 80 Pfg.

Man versuche holsteinischen Käse. Holländer Käse Centner 20 Mt.

Heidelberger Gesundheits-Wein, vorzügliches Mittel gegen Diarrhöe u. Magenunruhe.

Tischwein, und mit 1/2 Theil Wasser vermischt als tadelndes Getränk.

Carl Elgast, C 4, 11. Gebr. Kaufmann, G 3, 1. Georg Kaufmann, U 1, 1.

Niederländische Dampfschiff-Rhederei. Sommerdienst vom 1. Mai d. J. ab. Täglich Personen- und Güterbeförderung.

Nebenbahn Mannheim-Weinheim. Die Ausführung der Schreiner-, Glaser-, Schloffer-, Spengler-, Maler-, Antreiber- und Dienstleistungen...

Pianos etc. in größter Auswahl zum Verkauf u. Vermieten bei A. Dönecker, 4441 Mannheim, Q 2, 9.

Französische Rothweine, verschiedene Weißweine, die Flasche von R. 1.- an.

Borsdorfer Apfelwein, garantiert naturrein, sowie Zwetschgengerantwein.

la. Steckkartoffel wie Amerikaner, Salat, Rosa und frühe Keim-Wochenkartoffel.

Entlaufen! Unser Haushund, kleiner Dogge, grau mit weißer Brust u. weißen Vorderpfoten...

Zahnheilkunde künstliche Zähne, auch werden künstliche Augen angefertigt...

Die Geschäftsreisen einer renommierten Mannheimer Großhandlung...

Lehrer für engl. und franz. Sprache. Nur solche, welche mögliches Honorar beanspruchen...

Getragene Schuhe u. Stiefel werden ge- u. verkauft. Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Nicht zu übersehen. Hat jemand ein chronisches Leiden oder Schmerzen...

G. Schammeringer Nähmaschinen- und Velociped-Handlung mechanische Werkstätte Mannheim.

Den Damen als nachträgl. Willkom. Gabe zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Kaisers sehr empfohlen.

Für Damen. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigen mein Geschäft für Damenschneiderei...

Sigmund Kaufmann, Hopfen-Commissions-Geschäft Nürnberg am Hopfenmarkt, Krollstr. 28.

Sachkundige, reelle und prompte Bedienung. Christlich- und männliche Ertheilung von nur auf authentischen Informationen...

F. K. L. Härthers Nachfolger, B 2, 12. Bettfedern werden in und außer dem Hause mit Dampf gereinigt...

# Erste Mannheimer Brodfabrik

## Pfälzer Kornbrod

4 Pfd. = 44 Pfg.  
2 Pfd. = 22 Pfg.

Jedes Brod trägt das Fabrikzeichen E. M. B. F.

### Niederlagen:

- |                               |                                   |                                      |
|-------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|
| E. Sedert Wee., S 4, 20.      | Gg. Kaufmann, ZP 2, 2.            | P. Viller Wee., Schwegingerstr. 70.  |
| Kaufmann, G 6, 7.             | Gebr. Koch, H 1, 14.              | v. Schilling'sche Verwaltg., P 5, 1. |
| Rob. Zeitweiler, O 4, 13.     | Gebr. Koch, R 4, 20.              | F. G. Schred, B 4, 14.               |
| G. Fischer, T 1, 10.          | Ch. Rüdiger, Z 10, 11, Lindenhof. | C. Schroth, neben Lotterfass.        |
| H. Daaf (Zungbusch), Z 3, 16. | H. König, C 1, 12.                | Ferd. Schotterer, E 5, 12.           |
| M. Habermeyer, M 5, 12.       | Fr. Kreckmann Wee., J 3, 27.      | E. Dohler, J 1, 11c.                 |
| Ferd. Hartlieb, F 7, 11.      | S. Meisenzahl, C 4, 3.            | H. Weiskemann, R 4, 19.              |
| Wib. Horn, D 5, 14.           | H. Müller, E 3, 10.               | Carl Woll, B 6, 14.                  |
| Gg. Kaufmann, ZD 1, 2. 5076   | H. Nicolaus, G 8, 13.             | Brodfabrik (Deurers Gut.)            |

### Mannheimer Maschinenfabrik Mohr & Federhaff, Mannheim.

60jährige Specialität in:

**Waagen** Jeder Art und Tragkraft mit und ohne Chameroy's Patent-Registrier-Apparat (D.-R.-P. 1525) zum selbstthätigen Aufdrucken des Gewichtes auf Wiegekarten. Aeltester u. vorzüglichster Billetdruckapparat.



**Krahnen & Hebevorrichtungen**

für Hand- und Motorenbetrieb, Schlachthaus-Einrichtungen.

**Sicherheits-Aufzüge**

jeder Construction, für Maschinen- u. Handbetrieb. 481

**Speise-Aufzüge**

Mohr's Patent No. 30891).

**Rootsgebläse, Feldschmieden, Schmiedeherde.**

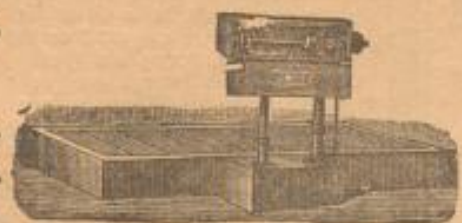


**Mohr's Universal-Control-Apparat**

(D.-R.-P. 24304)

zur Controle von Massen-Transporten jeder Art.

**Control-Apparat für Drahtseilbahnen.**



**Material-Prüfungs-Maschinen**

mit selbstthätigem

**Diagramm-Apparat.**

(Mohr's Patent No. 10900).

Prospecte gratis und franco. 35551

## Königl. Ital. Consulat Mannheim.

Aus Auftrag des Königl. Ital. Finanz-Ministeriums wird hiermit bekannt gemacht, daß am 14. Mai d. Js., Vormittags 11 Uhr im Lokale der General-Direction der Gabellen in Rom die Lieferung größerer Quantitäten von:

**Kentucky, Virginia, Clarksville, Ukrainer, Ungarischer, Türkischer, sowie Elsässer u. Pfälzer Tabake 1886er Ernte**

begeben wird.

Für die Submission der beiden letzteren (Elsässer und Pfälzer Tabake) sind je ein **Loos** ausgeschrieben und zwar:

für **Elsässer** 200,000 Ko. lieferbar per September d. J. nach **Sampierdarena**,

für **Pfälzer** 100,000 Ko. lieferbar per October d. J. nach **Livorno**

frei in die Magazine der Königl. Regie

und liegen die von der Regie eingesandten **Muster Elsässer & Pfälzer** bei diesseitigem Consulat zur Ansicht der Interessenten aus; ebenso können daselbst die näheren Submissions-Bestimmungen eingesehen werden.

Mannheim, 25. März 1887.

3256

Der Königl. Ital. Consul:  
**Eduard Traumann.**



Sofort nach der Ziehung

der Mannheimer Bierdemarkt-Lotterie sind die **vollständigen Ziehungslisten** durch die Expedition ds. Bl. E 6, 2 zu beziehen.

**20 Knaben** zum Verkauf der Ziehungslisten werden gesucht.

N.B. Die offiziellen Ziehungslisten werden von uns ebenfalls ausgegeben.

## Die beste Hectographen-Masse

per Kilo M. 2.40 empfiehlt

**Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei,**

E 6, 2, neben der katholischen Spitalkirche, E 6, 2.

NB. Das Ausgucken der Apparate wird für 50 Pfg. besorgt.



## Reine feine Weine.

Pfälzer-, Bordeaux- und Südweine,  
Frühstücks-, Dessert- und  
**Krankenweine**

In grosser Auswahl bei

**Simon Kuhn, E 1, 5,**  
Breite Strasse.

Durch alte, günstige Käufe sind wir in der Lage,

**guten billigen Kaffee**

soweit Vorrath reicht, noch abzugeben.

## Gebr. Koch.

R 4, 20, H 1, 14 u. F 5, 10.

E 5, 1. P 5, 1.

**Täglich ganz frische Eier**

per Stück 4, 5 und 6 Pfg.

bei 100 Stück entsprechend billiger.

von Schilling'sche Verwaltung.

E 5, 1. P 5, 1.

## Flaschenbier Ia.

ganze Flasche 20 Pfennig, halbe Flasche 10 Pfennig.  
**Rothwein wie Weisswein**

empfehle Bestens, für Reinheit garantirt

H. Spillner, Z 8, 5 1/2. 5067

R 3, 1. Geschäftsaufgabe. R 3, 1.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich den Rest meines Weinlager zu folgenden reduzierten Preisen:

**Prima Herxheimer 1885er**

früher 25 per 1/2 Liter zu 20 Pfg.

**Prima Freinsheimer 1885er**

früher 20 per 1/2 Liter zu 15 Pfg.

Für Reinheit der Weine leiste ich volle Garantie.

Ferner lege ich folgende **Weinfässer** dem Verkaufe aus:

**Zwei Ovalefässer à 1350 Liter haltend**

**Drei " " 8 bis 900 Liter haltend**

**Fünf " " 600 Liter haltend,**

sowie verschiedene runde 1/2 Stück und kleinere Fässer. 4008

R 3, 1. Ferd. Minner Ww. R 3, 1.

## KAUTSCHUCKSTEMPEL

empfeilt in bester Ausführung & billigst

**JOSEPH DIEM GRAVEUR**

LIT. C 1 N 5 MANNHEIM BREITENSTRASSE

## RADEMANN'S Knochenbildendes Kinderzwiebackmehl

Leichtes Zerkauen der Kinder.

Zu haben in den Apotheken, Droguen- und Speereisengeschäften.

In Mannheim bei Ludwig & Schüttelheim.

Apotheker Rademann, Vorbach, Lothe. 2004

## Mannheimer Pferdemarkt-Loose

Hauptgewinne i. W.

von Mark 7500, 4500, 3500, 3000, 2500 u. s. w.

Loose à 2 Mark sind durch die

Expedition ds. B., E 6, 2, zu beziehen.

Nach Auswärts gegen Einzahlung von Mk. 2.10

erfolgt Franto-Zusendung. 2117









Vorzüglichstes Käsepulver  
von Th. Lutz, Stuttgart.



Geisler'sches Käsepulver  
von Th. Lutz, Stuttgart.

**Massenmord. Massenmord. Massenmord.**

**Universal-Nadikalmittel**

gegen Wanzen, Schwaben, Flöhe, Schnaken, Moskitos und sonstiges Ungeziefer.

Zu haben in Blechboxen à 20, 35 und 50 Pfg., und die zugehörige Gummispritze à 50 Pfg.

In Mannheim:  
A. Birkel, H 5, 4.  
G. M. Sed, E 2, 13.  
Adolf Burger, S 1, 6.  
Carl Ellgoh, C 4, 11.  
Jnl. Hammer, M 2, 12.

Georg Kaufmann, U 1, 1.  
Georg Kaufmann, ZP 2, 2,  
Reckargärten.  
Georg Kaufmann, ZD 1, 3.  
Gebr. Koch, F 5, 10.  
Gebr. Koch, H 1, 14.

Gebr. Koch, R 4, 20.  
Wilh. Freymann, T 2, 18.  
Louis Lochert, R 1, 1.  
Johannes Meier, C 1, 14.  
Josef Pfeiffer, E 5, 1.

Wilh. Poth, O 4, 1.  
Ernst Sigmann, Schwegstr. 16.  
C. Santorini, J 3, 27.  
C. Struve, G 8, 5.  
H. Thoma, D 8, 1a.  
H. Thöny, Schwegingerstr. 22.

In Ludwigshafen bei:  
C. Bissand Wwe.  
C. Th. Chelius.  
Consumverein mit seinen 3  
Läden.  
J. Hoffmann, am Markt.  
H. Münch.  
Hermann Mayer.

General-Depôt bei Fritz Oppermann, K 2, 15b, II.

**Perlstoff-Umhänge & Visites**

bei großartiger Auswahl zu hervorragend billigen Preisen  
von Mk. 24, 28, 30 bis Mk. 150.

**Mantelets & Visites** aus  
Ottoman,

in gestreiften u. carrirten Stoffen, aus Gaze Velour etc., matt  
gehalten, als wie mit reicher Spitzen- und Schmuck-Garnitur  
zu Mk. 7, 8, 10, 15, 20, 30 bis Mk. 180 per Stück.

**Tricot-Tailen**

verkaufen wegen Aufgabe des Artikels um die Hälfte des  
Selbstkostenpreises schon zu Mk. 2.25 Pfg.

**Farbige Jaquettes**

in allen denkbaren hellen und dunklen Fantasiestoffen in  
carrirt und rapé, patent von Herrenschneidern gearbeitet  
von Mk. 4, 5, 6, 10 bis Mk. 60.

Prima Zuschneider. — Elegante Aufertigung nach Maß.

**Gebrüder Rosenbaum**

D 1, 7 & S an den Planen.

D 1, 7 & S an den Planen.

**Sommer- und  
Seidene Handschuhe**

in reichhaltiger Auswahl und in vorzüglichsten Qualitäten, empfiehlt

Friedrich Bühler,  
D 2, 11 Theaterstraße.

4745

**Thee.**

Wache aufmerksam auf meine velle, feine und hochfeine Thee's:  
„Souchong, Haysan, Congo, Pecco.“

Offen und in Paqueten  
von Mark 2.— bis Mark 6.— per Pfund.

Simon Kuhn,

Specialhandlung

E 1, 5. Breite Strasse. E 1, 5.

**Prima Speisetartoffel Magnum-Bonum**

eine neue äußerst feine Merensartoffel, die in Frankreichs beste empfiehlt

Heinrich Spillner, Z 8, 5<sup>1/2</sup>.

Es haben noch andere Sorten zur Verfügung.

**Patent.**

Eine bahnbrechende deutsche Erfindung,

das Vollkommenste auf dem Gebiete der  
Nähmaschinenindustrie

ist

**die rotirende  
Zweispulen-Maschine**

für Familien und Gewerbe, von

Junker & Ruh,



Garnbehälter  
mit eingestrichter  
Unterfadensrolle  
in verkleinerter  
Maassstab.

welche auch den Unterfaden direct von der überall  
künstlichen Garnrolle näht, spielend leicht zu hand-  
haben ist und den schönsten Doppelstappstich bildet.

Niederlage bei: Martin Decker, Mannheim.

**Zur gefl. Beachtung!**

Mein Eisenwaarengeschäft befindet sich von heute an

G 2, 9.

Adolf Casewitz.

**Künstl. Zahn-Ersatz**

Plombiren, Ausziehen etc.

**Dr. Löhr,**

P 1, 12, 2. Stock. 4941

Das Geschäfts-Büreau  
des Unterzeichneten empfiehlt sich in  
Verhandlungen von Ausständen, ge-  
richtlich oder außergerichtlich, Ver-  
tretung bei sonstigen Streitigkeiten,  
Abhaltung von Versteigerungen aller  
Art, Anfertigen von Besuchen und  
sonstigen Schriften, Verleihung von  
Kapitalen und allem, was in dieser  
Richt. einschlägt, gegen billiges Honorar  
4916 Gg. Anzett. B 5. 2

Für 4 Mk. 50 Pfg.

erzenden franco ein 10-Pf.-Pack  
feine Toilette-Seife in gepressten  
Stücken, schön fortirt in Mandel-, Rosen-,  
Veilchen- und Stoperin-Seife. Allen  
Haushaltungen sehr zu empfehlen.

Th. Coellen & Cie., Crefeld,  
Seifen- und Parfümeriefabrik.

**Boureaux, Jaloussien**

und Sommerdach mit Zubehör 5.70

m. lang, in sehr gutem Zustand, zu  
verkaufen. 4775f

Daniel Kberle, G 3, 19.

Wohne von heute an in meinem  
Haus

F 7, 25.

5054 Karl Bohrmann.

**Wohnungsveränderung.**

Brige hiermit an, das ich von G 3, 13  
nach D 1, 12

gezogen bin. 4173

H. Seif, Schuhmacher.

**Rheinbleiche Mannheim.**

Das Auswaschen im Rhein sowie  
das Nachtbleichen ist vom 28. April  
ab eröffnet. Um geneigten Zuspruch  
bittet 4765 Georg Ubrig.

**Wäsche**

saun getrocknet werden bei 4765

Joseph Sak, Hummelgraben

**Dünger-Gyps**

sein gemahlen stets vorräthig, zu haben  
bei 4839

Friedrich Wollinger,  
Rauthenmühle, Ladbach

# General-Anzeiger



**Abonnement:**  
50 Pfg. monatlich,  
Beleglohn 10 Pfg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Postauf-  
schlag 24. 1.90 pro Quartal.

**der Stadt Mannheim und Umgebung.**

**Inserate:**  
Die Blatt-Zeile 20 Pfg.  
Die Reklam-Zeile 40 Pfg.  
Einzel-Nummern 8 Pfg.  
Doppel-Nummern 5 Pfg.

Mannheimer Volksblatt.

Erscheint wöchentlich 7 mal,  
Sonn- und Festtage ausgenommen.

Mannheimer Handels-Zeitung.

Nr. 105.

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Donnerstag, 5. Mai 1887.

## Auf Abzahlung

bei

# H. Bruck

Waaren-Credit-Haus.

Nur **H 2, 19** Mannheim. **H 2, 19**  
2. Stock. 2. Stock.

Legitimation erforderlich.

8848

Herrn-,  
Knaben-  
und  
Damen-  
Garderobe  
in  
größter  
Auswahl.

Manufactur-  
Waaren,  
Betten,  
Uhren  
etc. etc.  
in  
größter  
Auswahl.

**C. Ruf**  
Grossherzogl. Badischer Hof-Photograph  
Mannheim, A 2, 7.

Damen-Kleiderstoffe in Wolle und  
Seide, Kleider-Gattune,

Alles in nur vorzüglichsten Qualitäten, verkauft  
von heute ab zu jedem annehmbaren Preise  
gegen Baar.

F 1, 9. J. W. Levi, F 1, 9.

**G 2 No. 9. Ausverkauf G 2 No. 9.**

von Eisenwaaren und Kucheneinrichtungs-Gegenständen der  
**G 2, 9. Eisenwaarenhandlung Adolf Casewitz, G 2, 9.**

Alle vorräthigen Waaren werden bedeutend unterm Fabrikpreise abgegeben, z. B.:

Blaue und grau emalirte Töpfe von 50 Pfg. per Stück an.

Eimer 200

Wasserschiffeln von 70 Pfg. per Stück an.

Ich bemerke, daß ich nur beste Qualität in obigem Geschirre führe.

Für Schreiner.

Franz. Werkzeug zu äußerst billigen Preisen.

In Schranklosh von 20 Pfg. per Stück an, bei Abnahme von Dapend Rabatt.

Schrankloshband 10 Paar

Zahnband

In engl. Sägeschnitten 20

Für Glaser.

1 Partie 2 & 4 Hül. Glaserbeschlüge von 30 Pfg. per Garnitur an.

1 Partie Fensterloshband äußerst billig.

1 Partie Fenstergetriebe

Für Schlosser.

1 große Partie Thürschlößer zu einem äußerst billigen Preise.

1 große Partie Holzschrauben von 20 Pfg. per Gros an.

1 große Partie Mutter-schrauben von 24. 1.50 per 100 an.

1 große Partie Nieten von 18 Pfg. per 100 an.

Für Schmiede.

1 Partie Engl. u. Aufschlag-Hammer, ganz von Gußstahl, in sehr guter Qualität von 40 Pfg. per 1/2 Ko. an.

1 Partie engl. Gußstahl für Meißel 24. 1.— per Ko.

1 Partie deutscher Schweißstahl von sehr guter Qualität von 50 Pfg. per Ko. an.

1 Partie Rad-schrauben von 24. 1.80 per 100 Stück an.

4005

## Geschäfts-Uebernahme.

Erweit die ergebene Mittheilung, daß wir das seit 50 Jahren am hiesigen Plage unter der Firma:

Heinrich Wachenheim bestehende

4958

**Eisenwaaren-Geschäft,**

verbunden mit Lager in Küchen- und Haushaltungsgegenständen, käuflich übernommen haben

und dasselbe für unsere eigene Rechnung unter der Firma:

**Kahn & Berg,**

vormals Heinrich Wachenheim

weiterführen. Wir werden bestrebt sein, daß der Firma bisher geschenkte Vertrauen uns zu bewahren

und zu erhalten.

Hochachtungsvoll

**Kahn & Berg, F 2, 15.**



Wer unser unübertreffliches Putzmittel schon gebraucht hat, nimmt keine Nachahmung und achtet beim Einkauf genau auf unsere Firma:

**Adalbert Vogt & Co. Berlin**

und auf unsere Schutzmarke:

**nur dieser Helm!**

weicher auch auf dem Boden jeder Dose befindlich sein muß.

Dosen à 5, 10, 20 Pfg. und größer.

Verkaufsstellen, durch Plakate kenntlich,

überall im In- und Ausland.

Wichtig für Hausfrauen, Säneider und Näherinnen.  
**Niederlage Mühlhauser Zeug-Becken,**

bestehend in Kleidern und Möbelsattune, sowie sämtliche Futter-  
stoffe u. nach Gewicht zu außerordentlich billigen Preisen.

Verkaufstotal J 7, 24, 2 Treppen.

**Mein Manufacturwaarengeschäft**  
empfehle Jedermann aus Besse; zugleich bringe mein Lager fertiger Oemden  
farbig und weiß in Erinnerung.

H. Spillner, Z 8, 5 1/2.

## Portland-Cement

**von DYCKERHOFF & SOEHNE**

bekannt vorzüglicher Qualität sowohl in Fass- als Sackver-  
packung empfohlen

**Jul. Eglinger & Cie.**

**Holzrouleaux** dauerhafter u. bedeutend billiger wie Stoffrouleaux

**Holzrollladen** in allen modernen Mustern,

**Zug-Jalousien** mit verzinkten Ratschen, sehr schön,  
empfehle in allen Größen unter Garantie für beste Ausführung.

**Wilhelm Kehl, H 7, 22.**

Mustern werden zur Ansicht gerne vorgelegt.

Fabrik-Niederlage **Asphalt-Dachpappen**

von **Jac. Ph. Eglinger in Mannheim.**

Heidelbergerstraße Lit. 0 7, 9.

Kurzgeschnittenes trockenes  
**Tannen-Bündelholz**

per Str. frei aus Haus	24. 1.25,
per Str. ab Lager	24. 1.15,
20 Elm. langes Tannenholz nicht gebunden	1.90
per Str. frei aus Haus	24. 1.00,
per Str. ab Lager	24. 0.90.

**Herrmann & Biermann.**

**Zahn-Klinik**  
für Damen und Herren.  
Schmerzloses Zahnziehen, dauerhafte Kronen in Gold, Silber, Gement. Schiffe werden ohne die Wurzeln der Zähne zu entfernen, schön sitzend, nach neuester Methode hergestellt und von Morgens bis Abends angefertigt. Zahnpulver das die Zähne nicht angreift und erhält. Zahnbürsten, Zahntropfen, den Zahnschmerz zu stillen, 34 Pfg. Alles unter Garantie.  
Frau Elise Walter,  
Breitstraße E 1 Nr. 5, 2. Stod.  
Sprechstunden jeden Tag von Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr.  
Sonntags auch Sprechstunden.  
Arme finden Berücksichtigung.

**Grabdenkmäler**  
und  
**Grabplatten**  
in Marmor, Granit, Speinit-Schleiferei  
Speinit und Sandstein  
in reicher Auswahl  
vorzüglich. 3792  
Karl Hergenbahn,  
Marmor-, Granit-, Speinit-Schleiferei  
Ludwigshafen a. Rh.,  
vis-à-vis dem Bahnhofs.

**Hectographen-Masse**  
stets vorrätig per Kilo M. 2.40  
bei 49131  
**Sachs & von Fischer**  
Erste Mannheimer Holztypendruck.  
NB. Das Ausgießen der Hectographen geschieht mit billiger Berechnung.

**Reparaturen**  
von Nähmaschinen aller Systeme  
werden prompt und billig ausgeführt  
bei 3159  
**Ludwig Biow, D I, II.**  
T 2, 17 Chr. Ries, T 2, 17  
Kleiderreinger und Decateur  
empfehlen sich bei 798  
Waschen, Reinigen und Ausbessern von Herrenkleidern.  
**Pferdezahnmals,**  
neues feinstes. 5175  
**Georg Kaufmann, am Redarthor.**

**Roheftühle**  
werden gut und billig geflochten.  
217 3 5, 18.  
Tapezierarbeiten jeder Art  
werden dauerhaft und billig hergestellt.  
4203 K 3, 12, 2. St.  
Bilder und Spiegel werden eingerahmt. G 7, 2a. 2098

**Brennholz.**  
Kleingemachtes Nussbaum  
Abfallholz à 60 Pfg. per Str.  
franco an das Haus liefern 2125  
**J. Schmitt & Co., Ladenburg.**

**Wer**  
zahlt die allerhöchsten Preise  
für getragene Kleider, Schuhe und  
Stiefel? 249  
**L. Herzmann, E 2, 12.**  
Für Wirthe.  
800 Dutz. Messer und Gabeln, Eß- und  
Kaffeelöffel billig zu verkaufen.  
894 **L. Herzmann, E 2, 12.**  
Brillen kauft man gut und billig  
247 **E 2, 12, L. Herzmann.**

**Alle Arbeiter**  
bekommen ihre Schürze weiß, blau und  
grün. 252  
gehen sie nur zu **L. Herzmann** hin.  
**E 2, 12.**

**200 Pferde- und Bügeldecken**  
von R. 2.50 an. 393  
**L. Herzmann, E 2, 12.**

Neue **Tuchhappen** für alle Dofen  
passend. 251 **E 2, 12.**

**Cylinder-Güte**  
kauft **L. Herzmann, E 2, 12.**

Beste Sorte englische **Puchlumpen**  
35 Pfg. bei Abnahme von 6 Stk. nur  
20 Pfg. gewöhnliche 20 Pfg. Wieder-  
verkäufer besonderen Rabatt. 124  
**L. Herzmann, E 2, 12.**  
Leere **Flaschen** kauft **L. Herzmann, E 2, 12.**  
100 **Strohstücke** bei **L. Herzmann, E 2, 12.**  
Blau leinene **Kanzüge** kauft man  
am billigsten bei **L. Herzmann, E 2, 12.**

**Norddeutscher Lloyd.**  
Post- und Schnelldampfer  
von **BREMEN** nach  
**Newyork** | **Baltimore**  
**Brasilien** | **La Plata**  
**Ostasien** | **Australien**  
Prospecte und Fahrpläne versendet auf Anfrage  
**Die Direction**  
des Norddeutschen Lloyd, 2788  
oder deren General-Agent  
**Ph. Jac. Eglinger, Mannheim.**

**Deutsche Unionbank.**  
Wir eröffnen provisionsfreie laufende (Chefs)-Rechnungen mit Ver-  
zinsung der Einlagen.  
Die auf uns gezogenen Chefs werden auch in **Berlin** und  
**Frankfurt a. M.** bei den bezeichneten Stellen kostenfrei  
eingelöst.  
Wir übernehmen die **Verwahrung** und **Verwaltung** offener **Effecten-  
Depots** und besorgen hierbei alles im Interesse unserer Kunden Nothwendige,  
nämlich:  
Abtrennung und Einziehung der Rins- und Dividenden-Coupons,  
Die Controlle über Verloosung, Kündigung, Conuertirung u. s. w.  
Das Incasso verlooster resp. gekünd. Stücke,  
Die Belorgung neuer Coupons-Bogen,  
Die Leistung fälliger Einzahlungen u. s. w.  
Ferner nehmen wir **Werthpapiere** verschlossen in Depot.  
Wir vermitteln den **An- und Verkauf** aller Gattungen  
von **Werthpapieren** zu den billigsten Bedingungen.  
**Mannheim, im August 1885.** **Die Direction.**

Concessionirt in allen **deutschen Staaten**,  
1883. 1883.  
**Lebens-Versicherungs-Bank**  
**„KOSMOS.“**  
Ausschüttung von 3,000,000.  
Besondere Vorteile: Niedrige Prämien, keinerlei Nachschussverbindlichkeit,  
solide Kapitalanlage, 50 Prozent Antheil am Geschäftsgewinn, Cassens-Darlehen,  
Corporationsversicherung, Unantastbarkeit der Police u. s. w. — Tüchtige Vertreter  
allwärts gesucht. — Näheres bei den Agenten der Bank und der  
**Subdirection Mannheim.**

**Photograph. Atelier**  
**Weinig & Leibs**  
**MANNHEIM**  
Kunststrasse N 4, 11.  
Aufnahmezeit von 9 bis 3 Uhr bei jeder Witterung. 2291

**Gebr. Stadel,**  
Juweliere und Uhrmacher  
**D 3, 10 Mannheim D 3, 10**  
Fruchtmarkt Planken. Fruchtmarkt  
Reichhaltiges Lager in:  
**Juwelen, Gold- und Silberwaaren, Christofle-Festke etc.**  
**Goldne und silberne Herren- und Damenuhren,**  
**Wand- und Standuhren, Wecker etc.** 261  
**Auswahlsendungen.**  
Einkauf und Eintausch von altem Gold und Silber, Perlen, Brillanten u.

**Fertige Betten** 2123  
von 30 Mt. an und die dazu gehörigen **Ueberzüge** und **Betttücher,**  
**Bettfedern** und **Daunen** zu allen Preisen.  
Ganze **Ausstattungen** werden auf's Pünktlichste angefertigt.  
**H 2, 18. CARL HORCH. H 2, 18.**

**Fussbodenanstriche.**  
Bernsteinöl, Oelfarben, Bodendöl, Spirituslacke.  
(Auf mehrseitiges Verlangen habe ich auch eine billigere Qualität  
Spirituslack eingeführt.) Pinsel aller Art bei  
**Jos. Samsreither,**  
Strohmarkt, P 4, 12. 3190

**Complete Betten,**  
bestehend in: **Tannen- und Nussbaum-Bettstellen,** alle Arten  
von **Matrassen** und **Sprungrahmen,** gefüllte **Unterbetten,**  
**Deckbetten, Plumeaux** und **Kissen** in jeder Preislage, complet  
schon von **Rt. 50.—** an bis zu den hochfeinsten.  
**Selbst das billigste Bett ist von  
tadelloser Güte,**  
von ganz vorzüglichem, ächtem, federreichem prima **Wachent**  
angefertigt und mit neuen, **kaufbaren** Federn gefüllt.  
**Nr. 1 Gesinde-Bett,** bestehend aus:  
1 **eisernen Bettstelle,**  
1 **Seeegrasmatrake,**  
1 **Keil,**  
1 **Deckbett** mit **16 kaufbaren** Federn, vollständig gefüllt.  
2 **Kissen** . . . . . **zusammen 60 Mar!**  
**Nr. 2** bestehend aus:  
1 **Tannen-Bettstelle** aus bestem **Schleibholz** gearbeitet und schön  
lackirt,  
1 **Sprungrahmen,**  
1 **Seeegrasmatrake** und 1 **Keil** (die dazu verwendeten Drell sind  
von tadelloser Güte),  
1 **Deckbett** mit **daunenreichen** Federn, vollständig gefüllt,  
2 **Kissen** . . . . . **zusammen für den billigen Preis von 100 Mar!**  
**Nr. 3** bestehend aus:  
1 **nussbaumfournirten Bettstelle,** vorzüglich gearbeitet, mit  
egaln Häuptern,  
1 **Sprungrahmen,**  
1 **Seeegrasmatrake** und **Keil** (alles aus vorzüglichem Drell),  
1 **Oberbett** von **schwerem, gebiegem, federreichem Wachent,**  
2 **Kissen** . . . . . **zusammen für den Preis von 120 Mar!**  
**Nr. 4** bestehend aus:  
1 **nussbaumfournirten Bettstelle** mit **hohem Haupt,**  
1 **Sprungrahmen,**  
1 **Kopfbaummatrake** mit **Keil,**  
1 **Plumeaux** mit **Steybdecke** oder **Wollteppich,**  
2 **Kobissen,**  
**zusammen für den Preis von 250-350 Mar!**

**Sämmtliche fertige Betten** sind **reichlich** mit **guten,**  
**neuen, kaufbaren** Federn gefüllt, **vorzüglich** und **entspricht**  
jeder **Bestell** Quantum und **Qualität** der Federn genau nach  
Angabe, wofür **15 Garantie** übernehme, auch können in  
**Gegenwart** des **Käufers** die **Bettstücke** gefüllt werden.  
**Bettfedern** **garantirt** **kaufbar,** per **Pfund** **Rt. 1.50-**  
**Rt. 2.—, Rt. 2.50, Rt. 3.— bis** **Rt. 4.—**  
**Damen** à **Rt. 4.50, Rt. 6.—** und **Rt. 7.50**  
per **Pfund.** 3724  
**Größtes Lager** in **Wachent, Drell** und **Strohjackleinen.**  
Für **Tapezierer** **Engros-Preise.**  
**L. Steinthal,**  
**Betten-Fabrik, D 4, 9, Fruchtmarkt!**

**Conrad Laengenfelder,**  
**Ludwigshafen a. Rh.**  
**Fabrik für Metall- u. Kunstst.**  
**Stempel.**  
**kleine Druckerei mit Kunstschloß.**  
**Signe-Stempel für Aktien, Bollen,**  
**Wäffer u.**  
**Billige Preise, vorzügliche Ausführung, schnelle**  
**Wartung und Wiederherstellung**  
werden stets gewährt. 4890

**JOSEPH DIEM**  
**GRAVEUR**  
**MANNHEIM-C.I. N° 5.**  
**BREITESTRASSE** gegenüber dem **KAUFHAUS**  
**ATELIER EINE TREPPE HOCH**

**Schirmfabrikant Bartenstein**  
**E 2, 7. Mannheim E 2, 7.**  
empfiehlt 4833  
**Regen- und Sonnenschirme**  
in **bekanntester Güte,** zu den **billigsten Preisen.**  
Reparieren u. Ueberziehen von **Schirmen** jeder Art **prompt** und **billig.**

o. v. m.  
Anerkannt bester Bade-Ofen.  
IN 5 MINUTEN  
EIN WARMES BAD.



Verkauft über 25 Stück hier am  
Platz in Betrieb. 4078  
Alleinverkauf bei  
**MASSOT & WERNER,**  
Gas- u. Wasserleitungs-Geschäft

**Friedhofs-  
Kreuze**  
in allen Größen vor-  
rätig bei 2482  
**Georg Seitz, S 1, 11.**

**Empfehle**  
gute Apparate zum Fotogra-  
fieren für Dilettanten  
zu billigem Preis und ertheile dazu  
den nöthigen Unterricht. 3622  
**Th. Matter, Fotograf,**  
Mannheim, I. 10, 4.

**Zöpfe,**  
Chignons, Toupets, Scheitel  
werden billigst angefertigt. 4895  
**F. Gallian, Friseur, P 4, 15**  
Strohmart.

**Max Wallach**

D 3, 6.

**Möbel.**

Kasten- u. Polstermöbel, Spiegel, Betten, Matratzen etc.  
in nur guter Arbeit, gegen Baar und auf Abzahlung zu billigsten Preisen. 4778  
**H 5, 2. Fr. Rötter, H 5, 2.**

**Photographie V. Bierreth,**

Heidelbergerstraße P 7, 21.  
1/2 Duzend Bilder M. 4.50.  
1 Duzend Bilder M. 7.50.

Größere Bilder bei feiner Ausführung und reeller Bedienung.  
Durch mein Momentverfahren ist es mir möglich sich bei den  
schlechtesten Wetter die besten Aufnahmen unter Garantie in kürzester Aus-  
führung herzustellen. 368

**Die Musikalien- und Instrumentenhandlung  
VON Herm. Häberle,**  
Weinheim a. B.

empfeilt Klavier, Orgel, Zither, Musik, Musikalien für Streich- und  
Blasmusik, Kirchenmusikalien, Gesänge aller Art. — Cassisch und für den Salon  
mit besonderer Berücksichtigung für den Unterrichtsstoff. — Schulen.  
Kerner Flügel, Pianinos, Harmonium. Sämmtliche Streich-  
und Blasinstrumente, Lauttaren, Zithern, Klyophon. Säm-  
tliche Signal und Schlaginstrumente für Feuerwehr, Turn- und  
Kriegervereine. Sämmtliche Besandtheile, sowie Saiten, Stimmgabeln  
und Schlüssel, Notenpulte u. s. w.  
Reparaturen schnellstens und billigt. 3453

**Möbellager**  
2039 **Jean Lotter, N 2, 11 (Wilder Mann)**  
Empfeilt Kasten- und Polstermöbel in solid bürgerlicher,  
bis zur reichsten Ausführung. Lieferung vollständiger Zimmer-  
einrichtungen. Garantie für gute Arbeit und Material.

Moderne und solid gearbeitete  
**Schlaf- u. Speisezimmereinrichtungen**  
billigt zu verkaufen bei 4485  
**Jos. Wailersbacher,**  
Möbelschreiner, G 7, 38.

**Cementarbeiten**  
jeder Art übernimmt in bester solider Ausführung unter Garantie 3919  
**Georg Börtlein, Maurermeister, H 5, 19.**

**A 2, 2 am Schloss A 2, 2**  
Hof-Photograph  
Sr. K. G. d. Großherzog.  
Hohe Auszeichnung  
J. K. G. d. Groß-  
herzogin von  
Baden  
**Heinrich Grass**  
Atelier  
(neu und elegant) für  
Photographie und Malerei.  
Vergrößerungen und Linographien.  
MANNHEIM.  
1821

**Eröffnung der Bade-Anstalt**  
von  
**Leopold Sänger.**  
Beide mich hiermit die Eröffnung meiner Bade- und Schwimm-  
anstalt vom 2. April ab ergebenst anzuzeigen und empfehle insbesondere die  
warmen Rheinbäder mit Douche. 3657  
Geschäftsbüro  
**Leopold Sänger.**

**Kaffee! Kaffee!**  
täglich frisch gebrannt  
immer noch zu sehr billigen Preisen  
empfeilt 4517  
**Georg Dietz, G 2, 8, Marktplatz.**

Roman-Beilage

zum  
**„General-Anzeiger“**  
(Mannheimer Volksblatt. — Badische Volkszeitung.)

20 Das Pflegekind der Junggesellen.  
Roman von Friedrich Friedrich.

(Fortsetzung.)

„Du scheinst beruhigter zu sein, während ich in dem allen nichts finde, was zu unsern Gunsten sprechen könnte,“ entgegnete Ulrike.  
„Vielleicht doch,“ fuhr der Baron fort, indem er sich niederließ und auf dem Stuhle schaukelte. „Die Sache liegt nicht ganz so schlimm, wie ich heute Morgen befürchtete. Ich weiß zunächst von dem Diener und dem Sohne des Gärtners, daß dein Vater mit dem Kinde oder dessen Vormund in keine Verbindung getreten ist. Dieselben werden also von dem Tode deines Vaters keine Kenntniß haben und sind nicht im Stande, ihre Erbschaftsansprüche zu erheben. Ich habe vergessen, den Tod deines Vaters in einer Zeitung bekannt zu machen, ich wollte es nachholen, werde es jetzt natürlich nicht thun. Vergeheim ist sehr weit von hier, wie soll die Kunde von dem Ableben deines Vaters dorthin dringen? Der Diener und der Sohn des Gärtners werden schweigen.“  
„Was nützt uns dies? Auf die Dauer läßt sich der Tod meines Vaters nicht geheim halten, das Testament wird bekannt werden, das Recht des Kindes wird geltend gemacht werden und wir müssen die Hälfte der Erbschaft abtreten.“  
„Wenn wir das Gut behalten, jedenfalls; wenn wir es jedoch möglichst bald verkaufen, so werden wir in einer weit günstigeren Lage sein.“  
„Ich verstehe Dich nicht, warf Ulrike ein. „Die Bestimmungen des Testaments bleiben doch dieselben.“  
„Ich werde Dir meine Ansicht auseinandersetzen,“ fuhr Teglass fort.  
„Das Gericht kümmert sich nicht um das Testament; wenn nicht seine Hälfte zur Ausführung desselben in Anspruch genommen wird. Ehe dies geschieht, können wir das Gut verkauft haben und dann ist die Lage eine ganz andere. Der Vormund des Kindes müßte dann gegen uns eine Klage auf Herausgabe der Erbschaft erheben, und diese ist schon schwieriger, denn sie fordert Mittel, die unsere Gegner kaum daran wenden können. Wir würden vorläufig nicht in Deutschland bleiben, das Klima behagt Dir ja ohnehin nicht, und selbstverständlich würde ich das Geld im Auslande sicher anlegen. Es würden so außerordentlich große Schwierigkeiten erwachsen, um das Recht des Kindes durchzusetzen, daß der Vormund desselben sie wohl kaum übernehmen würde.“  
Ulrike begriff den schlau angelegten Plan, aber sie war nicht im Stande, das Bedenken aufzuheben.

„O — o! ich ertrage es nicht — ich ertrage es nicht,“ fuhr der kleine Mann in größter Erregung fort.  
„Was — was? Sprechen Sie!“ rief der Rechtsanwalt.  
„Toska ist fort!“ brachte Philippi mit Mühe hervor und sank auf eine Bank.  
„Fort? Ich verstehe Sie nicht!“  
„Fort — fort! Verschwunden! Niemand weiß, wo sie geblieben ist! Und hier — hier in meinem Garten! Hier, wo ich sie so sicher wähnte! Wo ich mein eigenes Kind ganz allein gelassen haben würde, Tag und Nacht!“  
„Sprechen Sie deutlicher! fiel Trappe ein. „Seit wann ist sie fort?“  
„Schon lange. Wir haben sie vergebens gesucht, überall! Ich habe ihren Namen so laut gerufen, bis ich kein Wort mehr hervorbringen konnte. Es muß sie ein Unglück betroffen haben — und hier — hier! Ich trage es nicht!“  
Trappe gab es auf, den erregten Apotheker zu einer ruhigen Mittheilung zu bringen.  
„Wo ist Sand?“ fragte er.  
„Ich weiß es nicht — er sucht sie! Trappe, ich ertrage es nicht!“  
jammerte Philippi.  
Frau Zöllner trat zu ihnen und wenn sie auch nicht weniger bestürzt war, so war sie doch im Stande, das Geschehene ruhiger und im Zusammenhange zu erzählen.  
Toska wurde schon seit mehreren Stunden vermißt. Das Kind war, wie es oft gethan, bei hereinbrechender Dämmerung allein im Garten gewesen. Da es länger als gewöhnlich geblieben, war es gerufen, ohne zu antworten. Nun war es zunächst von Selma und ihrer Mutter gesucht, dann war Philippi gerufen und er hatte, um die Verantwortung nicht allein zu übernehmen und da der Schrecken ihn zu jeder ruhigen Ueberlegung unfähig gemacht hatte, Sand holen lassen.  
Auch durch Trappe's Brust zog ein banges Gefühl hin, er beherrschte sich jedoch, um den Kopf oben zu behalten.  
„Haben Sie in der Nachbarschaft nachgesehen?“ fragte er.  
„Überall, in jedem Hause!“ gab Frau Zöllner zur Antwort.  
„Sie kann in die Stadt gegangen sein — sie hat vielleicht ein bekanntes Kind getroffen.“  
„Nein, sie würde dies nicht gethan haben, ohne es mir zu sagen. Es ist indessen schon ein Boie in die Stadt gefandt — niemand hat sie gesehen!“ entgegnete Frau Zöllner. „Ich habe das Kind mehr als mein eigenes gehütet, ich habe mich hier so sicher, den ganzen Tag hatte ich Toska unter meinen Augen —“  
Sie schluckte heftig.

(Fortsetzung folgt.)

**Herren - Hemden**  
 in vorzüglicher Qualität, solider  
 Ausführung und unter Garantie  
 für guten Sitz, empfiehlt 4841  
 1/2 Dutzend Mt. 20.—  
 Georg Eichentler, F 2, 5.

**Unter Garantie.** 1775  
 Jede Näh- und Strickmaschine  
 wird unter Garantie reparirt bei  
**Georg Eisenhuth,**  
 Näh- & Strickmaschinenhandlg.,  
 D 4, 14.

Meine Wohnung befindet sich von  
 heute 2846  
**K 4, 5, 3. Stock.**  
 Th. Bitterli, Ww.

**3**ur Vertreibung von Ausländern,  
 Vertretungen beim Bürger-  
 meisteramt, Uebernahme von  
 Verfeigerungen, wozu geeignete  
 Lokalität vorhanden, Fertigung  
 von Eingaben und Vermittlungen aller  
 Art gegen mäßiges Honorar hält sich  
 bestens empfohlen. 5083

**Louis Kumbff,** Geschäftsführer,  
 K 4, 8 1/2, partierre.

Capitalien jeder Größe auf erste  
 Hypothek zu 4—4 1/2 % vermittelt. 230  
 Agent H. Oppenheimer, F 6, 1

**40,000 Mark** zu 4 1/2 % als  
 1. Hypothek  
 (ausgehellt) zu vergeben.  
 Näheres im Verlag. 8930

**Ein wahrer Schatz**  
 für die unglücklichen Opfer der  
 Selbstverleugung (Duanie) und  
 geheimen Anoschweifungen  
 ist das berühmte Werk:  
**Dr. Klein's Selbstverwahrung**  
 60. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis  
 3 Mt. Jede es Jeder, der an den  
 schrecklichen Folgen dieses Leides  
 leidet, seine aufrichtigen Belästigungen  
 retten jährlich Tausende vom  
 sicheren Tode. Zu beziehen durch  
 das Verlags-Magazin in Leip-  
 zig, Neumarkt 34, sowie durch jede  
 Buchhandlung. 4905

T 6, 13. **TH. LÖHLER, Mannheim T 6, 13.**  
 von erstklassigen, von meist. Autoritäten empfohlenen  
**Drahtmatrizen**  
 als besten und billigsten Bettelersatz.  
 Prämiert mit gold. u. silb. Medaillen: Heidelberg, Karlsruhe, Sydney  
 Melbourne, Mannheim, Amsterdam, London, Antwerpen.  
 Durch vortheilhafte maschinelle Einrichtung mit Dampftrieb  
 bin ich in den Stand gesetzt, meine Matrizen durch billige Preise  
 (schon von M. 14.— per Stück an) Jedermann zugänglich zu machen.  
 Dieselben bedürfen keiner Reparatur, bieten in sanitärer und com-  
 fortabler Hinsicht das denkbar Möglichste und kann sich Ungelehrer  
 darin nicht aufhalten. 2006

**Viele Tausende,**  
 welche schon in Gebrauch sind, sprechen für deren grosse Beliebtheit.  
 Gleichzeitig empfehle ich **Eisenbettstellen** mit und ohne Matrizen-  
 gesucht von M. 18.— resp. M. 9.— an, sowie **Wolle-, Rosshaar- und**  
**Seegras-Matrizen** zu den billigsten Preisen.

Formen: **Drahtgewebe** —  
**Drahtgeflechte**  
 in Messing, Eisen, Stahl etc. von und verzinkt, jeder Art.  
**Patent-Stachelzaundraht**  
 etc. zu den billigsten Preisen.

**Heinrich Spillner, Z 8, 5 3/4**  
 empfiehlt sein

**Schuhwaaren-Lager**  
 in allen Sorten.  
 Nur gute, reelle Waare fortwährend auf Lager. 506

**Ein Magazin respective ein Waarenlager**  
 in der **Wallradstraße Nr. 2-6** zu vermieten.  
 Näheres bei **Heinrich Spillner, Z 8 5/4.** 5063

**Holz und Kohlen.**  
 Alle Sorten Rührkohlen für Hausbrand und Maschinen-  
 beizung in la. Waare aus gebasteten Schiffen; **Braunkohlen-Br-**  
**etts,** Marke B; **zerkleinertes Buchen- und Tannenholz,** beliebige  
 Sorten **Bündelholz, Holzlohlen, Gascoals und Anthracitkohlen.**  
 liefert frei an's Haus zu bekannten billigen Tagespreisen. 1582  
**H 7, 28. Jac. Hoch. H 7, 28.**  
 Holz- und Kohlenhandlung.

Unsere Geschäfte befinden sich von  
 heute ab 4984  
**C 4, 3, 2. Stock.**  
 Empfehlen uns Hochachtungsvoll:  
**Wilhelm Clorer, Posamentier.**  
**Catharina Clorer, Confection.**

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**  
 Einem geehrten Publikum, sowie meiner verehrten Nachbarschaft erlaube  
 ich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich morgen **Donnerstag, den**  
**29. April** mein  
**Colonial- und Specereiwaaren-Geschäft,**  
**G 8, 13**  
 eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Kunden nur mit  
 guten und reellen Waaren zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.  
 Heinrich Nicolaus.

Gleichzeitig eröffne ich ein  
**Flaschenbiergeschäft**  
 und empfehle **prima Lagerbier,** 1/2 Flasche 20 Pfg., **prima Exportbier,**  
 1/2 Flasche 25 Pfg. aus der **Actienbrauerei Löwenkeller.**

**Zur gefl. Beachtung.**  
 Wir bringen hiermit zur gefl. Kenntniß, daß wir mit  
 dem Heutigen eine **Zweig-Expedition** des „Mannheimer  
 Journal“ und „General-Anzeiger“ bei Herrn  
**A. St. Schmidt, D 1, 4,**  
 Cigarrenhandlung  
 errichtet haben und werden daselbst  
 Abonnement auf den „General-Anzeiger“ pro Monat 50 Pfg.,  
 „das „Mannheimer Journal“ „ 70 „  
 bereitwilligst entgegengenommen.  
 Einzel-Nummern sind ebenfalls käuflich zu haben.  
 Verlag des „Mannheimer Journal“ & „General-Anzeiger“  
 der Stadt Mannheim und Umgegend.

„Und wenn dein Plan mißlänge!“ warf sie ein.  
 „Dann würden wir uns genau in der Lage befinden, in der wir jetzt sind  
 Dein Wunsch geht dahin, uns und Knut das Gut erhalten, und derselbe hat  
 ja viel für sich, aber vergiß nicht, daß der Vertreter des Kindes das Recht  
 hat den Verkauf des Gutes zu verlangen, und er wird dies ganz unbedingt  
 thun, um das Erbthell des Kindes sicher zu stellen.“  
 „Währe es nicht möglich, den Erbtheil, den das Kind zu beanspruchen  
 hat, auszugahlen und uns die Bestyung dadurch zu erhalten? fragte Ulrike.  
 Der Baron lächelte.  
 „Wenn wir sehr reich wären, so würde ich selbst Dir diesen Vorschlag  
 machen,“ entgegnete er. „Das Gut ist schuldenfrei, es dürfte nicht sehr schwer  
 werden, bis zur Hälfte seines Werthes Hypotheken auf dasselbe zu bekommen, aber  
 die Zinsen dieser Hypotheken würden die Gesamteinnahmen verschlingen, und  
 dann weiß ich nicht, woson wir leben sollten. Hege wenigstens so viel Vertrauen  
 zu mir, daß ich zu beurtheilen vermag, was uns am meisten nützt. Stimmt  
 Du mir bei, so werde ich morgen sofort nach der Residenz zurückkehren, um die  
 nöthigen Einleitungen zum Verkauf des Gutes zu treffen. Jeder Tag Aufschub  
 kann uns Gefahr bringen.“  
 „Ich werde dich begleiten.“  
 „Nein, Ulrike, du mußt hier bleiben, um genau zu beobachten, was  
 vorgeht,“ fiel Leplass ein, indem er sich erhob und vor seine Frau hintrat.  
 „Ich komme in wenigen Tagen zurück und dann wollen wir hier den Frühling  
 zusammen genießen. Die Ruhe einiger Wochen wird Dir wohlthun, denn die  
 Winterfason hat Dich doch angegriffen. Vielleicht haben etwas Kummer und Sorge  
 mitgewirkt, das alles wird die frische Landluft verwehen. Das Erwachen des  
 Senzes muß hier einen großen Rauber ausüben, ich hoffe, Deine Wangen werden  
 sich wieder röthen.“  
 Lächelnd streckte er seiner Frau die Hand entgegen, denn er kannte die  
 Nacht, die er auf sie auszuüben im Stande war.  
**Elftes Kapitel.**  
 Der Frühling war auch in Bergheim gekommen.  
 Aber ehe das erste Grün an den Abhängen und den Sträuchern sproßte,  
 hatten in dem Klub der Lebigen sehr ernste und heftige Kämpfe stattgefunden.  
 Toska's zarte Gesundheit hatte denen, welche für ihr Wohl eingetreten, während  
 des Winters ernste Besorgniß eingeblüht, da hatte der Apotheker den Vorschlag  
 gemacht, daß Frau Böllner mit Toska und ihrer Tochter für den Sommer ein  
 kleines Haus beziehen möge, welches ihm gehörte und vor dem Thore in gesun-  
 dener Lage in einem prächtigen Garten lag.  
 Dieser Vorschlag war von mehreren Mitgliedern des Klubs sehr ungünstig  
 aufgenommen. Conti und der Baumeister hatten Philippi offen beschuldigt, daß  
 es ihm nur darum zu thun sei, einen ganz unberechtigten Einfluß auf das Kind  
 zu gewinnen. Sie hatten geschilbert, wie er dann täglich seinem Garten besuchen

und seine Taschen mit verderblichen Süßigkeiten erfüllen werde; sie hatten offen  
 dargelegt, daß man ihm den Zutritt auf seinem Eigenthume nicht versagen könne,  
 und selbst Trappe hatte sich der Ansicht zugeneigt, daß Philippi's Vorschlag in  
 Erwänung der vorgebrachten Gründe abzulehnen sei; da hatte Sand bemerkt,  
 daß der Aufenthalt in dem gesund- und freigelegenen Gartenhause für Toska's  
 Gesundheit sehr zuträglich sein werde, und nun war der Vorschlag einstimmig  
 angenommen, wenn auch einige dem Apotheker heimlich grollten.  
 Philippi hatte einen Sieg erungen, auf den er stolz war.  
 Er verheite sich nicht, daß Sand ihm zu demselben verholfen hatte, und er  
 würde ihm aus Dankbarkeit jede Summe gleichen haben, wenn er zu ihm ge-  
 kommen wäre, um seine Hilfe in Anspruch zu nehmen.  
 Er hatte das kleine Haus neu herrichten lassen, und als Frau Böllner  
 dasselbe bezogen, sahste er jeden Tag das Verlangen, nach seinen Blumen zu  
 sehen und sehr lange bei denselben zu verweilen.  
 Er plauderte und scherzte mit den Kindern und es that ihm wohl, zuzuschauen  
 wie die noch junge Wittwe unablässig thätig war und in ihrer ruhigen, milden,  
 aber doch bestimmten Weise auf die Kinder einwirkte.  
 Holm, Conti und auch Selbern kamen nicht ein einziges Mal in den Garten,  
 denn sie hielten an der Ueberzeugung fest, daß der Apotheker bevorzugt sei,  
 und sie gönnten ihm dies nicht.  
 Sand sah öfter nach seinem Schülking, dem die frische Luft außerordent-  
 lich gut bekam, und wenn Toska ihn kommen sah, dann leuchteten ihre Augen, sie  
 eilte ihm entgegen und umklammerte ihn mit beiden Armen. Zu ihm hatte sie  
 dasselbe Vertrauen wie zu ihrem Vater, dessen Bild noch immer deutlich vor  
 ihr stand.  
 Auch Trappe kam bisweilen, wenn er spazieren ging, und er sprach es  
 offen aus, daß der Vorschlag des Apothekers ein vernünftiger gewesen sei, weil  
 Toska viel heiterer und kräftiger geworden war.  
 Da wurde er eines Abends, als er allein ein Glas Wein trank, durch  
 einen Boten, den Sand zu ihm sandte, aufgesucht und aufgefordert, sofort nach  
 dem Gartenhause des Apothekers zu kommen.  
 „Was ist vorgefallen?“ rief er erschreckt aufspringend.  
 „Ich weiß es nicht, ich habe nur den Auftrag erhalten Sie sofort zu  
 holen,“ gab der Bote zur Antwort.  
 Trappe nahm sich nicht Zeit, näher zu erforschen. Er eilte fort. Hun-  
 dert Fragen drängten sich ihm auf und doch war er nicht im Stande, eine ein-  
 zige zu beantworten. Es mußte etwas Ernstliches vorgefallen sein, sonst würde  
 Sand den Boten näher unterrichtet haben.  
 Fast athemlos langte er in dem Garten an. Der kleine Apotheker eilte  
 ihm entgegen und rief: „Gut — gut, daß Sie kommen!“  
 „Was ist geschehen?“ unterbrach ihn Trappe.